



Wonnemonat Mai

Wir begrüßen dich im Land,
Wonnemonat wirst du genannt.
Wohin auch unser Auge sieht,
überall es grünt und blüht.
Sei uns willkommen, lieber Mai!

Streichelst uns mit milder Luft,
gern schmecken wir den süßen Duft.
Dein Kleid ist schön und licht,
zeigst ein freundliches Gesicht.
Sei uns willkommen, lieber Mai.

Rosenpracht grüßt zu uns her,
die Hitze drückt noch nicht so sehr.
Farbenrausch an allen Ecken,
Insekten Blütennektar lecken.
Sei uns willkommen, lieber Mai.

Vogelkonzert schon lang vor Tag,
Schlase jetzt, wer es noch mag!
Tiere sind alle aufgewacht,
vorbei ist die lange Winternacht.
Schön bist du, Wonnemonat Mai!

Informationen der Verwaltung

Gemeindeverwaltung Uhlstädt-Kirchhasel

OT Uhlstädt
Jenaische Str. 90
07407 Uhlstädt-Kirchhasel

Öffnungszeiten der Verwaltung

einschließlich Standesamt

Montag	08.00 - 12.00 Uhr
Dienstag	08.00 - 12.00 und 13.00 - 18.00 Uhr
Mittwoch	geschlossen
Donnerstag	08.00 - 12.00 und 13.00 - 16.00 Uhr
Freitag	08.00 - 13.00 Uhr

Telefonisch sind wir wie folgt zu erreichen:

Bürgermeister, Herr Dietzel 036742/67062
 Sekretariat/Hauptverwaltung, Frau Bohne..... 036742/67060

Haupt- und Ordnungsverwaltung:

Leiterin, Frau Heyder-Freiny036742/67070
 SB Personalverwaltung/Friedhofsverwaltung,
 Herr Mathejczyk 036742/67063
 Einwohnermeldeamt, Frau Ohme036742/67072
 SB Jugend, Soziales, Kultur und Sport/
 Ordnungsamt (Bäume), Frau Schaubitzer 036742/67065
 Standesamt/Ordnungsamt, Frau Streipert 036742/67067

Finanzverwaltung:

Kämmerin, Frau Krause..... 036742/67071
 Steuern, Abgaben, Liegenschaften,
 Frau Seifert 036742/67069
 Kassenleiterin/Vollstreckungsstelle, Frau Loth 036742/67064
 SB Kasse, Frau Eismann..... 036742/67073

Bauverwaltung:

SB, Frau Meißner 036742/670791
 SB, Frau Fichtelmann 036742/670790

unsere Fax-Nummern:

Verwaltung (gesamt)..... 036742/67077
 Kindergarten Großkochberg.....036743/204083
 Tourist Information..... 036742/63536

Weitere Einrichtungen in der Gemeinde

Bibliothek 036742/149990
 Touristinformation 036742/63534
 Sport- und Vereinszentrum/
 Sportverein (Uhlstädt)..... 036742/67662
 Feuerwehr Uhlstädt 036742/67751
 Ortsbrandmeister Nico Freitag0152/04546359
 Freibad Großkochberg..... 036743/22527
 Kindergarten „Am Sperlingsberg“
 Großkochberg..... 036743/20429
 Feuerwehrgerätehaus Großkochberg..... 036743/20044
 Jugendförderverein Saalfeld-Rudolstadt e.V.,
 Bahnhofstraße 4, 07318 Saalfeld/Saale..... 03671/527010-7
 Frau Herzinger (Jufö).....0160/97330719

Sprechzeiten der Ortsteilbürgermeister:

in Heilingen:

Herr Wötzel
 Termine nach Vereinbarung
 Tel.: 036742/67307

In Großkochberg:

Herr Hercher, nach Vereinbarung

Sprechzeiten des Kontaktbereichsbeamten der Polizei:

dienstags von 15.00 bis 17.00 Uhr
 in der Gemeindeverwaltung
 Tel.: 036742/670795 (Nur während der Sprechzeiten)

Notrufe/Bereitschaftsdienste:

Allgemeiner Notruf/Polizei110
 Feuerwehr/Rettungsdienst112
 Polizeiinspektion Rudolstadt..... 03672/453-0
 Rettungsleitstelle Saalfeld/Saale 03671/990-0
 (ärztlicher Notfalldienst, Anmeldung von Krankentransporten,
 Auskunft über Arzt- und Apothekenbereitschaft,
 Bereitschaftsdienste bei Störungen
 - Gas, Wasser, Elektro usw.)
 Notruf bei Vergiftungen 0361/730730
 Thüringer Energienetze
 Zentrale Störungsstelle Erfurt..... 0361/7390-7390
 bei Störungen der Erdgasversorgung0800/6861177
 Bereitschaft ZWA Thüringer Holzland 036601/57849
 Bereitschaft ZWA Saalfeld-Rudolstadt
 - Trinkwasser0173/3791307
 - Abwasser0173/3791303

Besuchen Sie uns auch im Internet unter

www.uhlstaedt-kirchhasel.de
 und bei Facebook

Redaktionsschluss im Mai 2021

Die nächste Ausgabe des „Uhlstädt-Kirchhaseler Anzeigers“
 2021 **erscheint**

am Freitag, den 28.05.2021

Annahmeschluss für redaktionelle Beiträge **in digitaler Form** (Word-Format)

Sonntag, den 16.05.2021.

Dieser Termin ist bindend. Zu spät eingehende Manuskripte können in der nächstmöglichen Ausgabe berücksichtigt werden. Sollte eine Terminankündigung wegen Fristablaufes gegenstandslos geworden sein, unterbleibt die Veröffentlichung ohne Benachrichtigung des Einsenders. Telefonisch können Berichte nicht entgegengenommen werden.

!!! Achtung !!!

Veränderte Öffnungszeiten im Mai 2021

Die Verwaltung der Gemeinde Uhlstädt-Kirchhasel, einschließlich Einwohnermeldeamt und Standesamt bleibt am

Freitag, den 14.05.2021

durchgehend ganztägig geschlossen. Es erfolgt für diese Zeit auch keine Terminvergabe.

Wir bitten alle Bürgerinnen und Bürger um Beachtung dieser Schließtage. Erledigen Sie Ihre verwaltungstechnischen Angelegenheiten rechtzeitig, **unter Berücksichtigung der Terminvergabe** beim jeweiligen Sachbearbeiter.

Ab Montag, den 17. Mai 2021 sind wir zu den bekannten Öffnungszeiten, coronabedingt mit vorheriger terminlicher Vereinbarung, wieder für Sie da.

Frank Dietzel
 Bürgermeister

Bundestagswahl und voraussichtlich Landtagswahl 2021

Wahlhelfer gesucht

Wie Sie sicherlich schon aus den Medien erfahren haben, finden am **26. September 2021** die Wahl zum 20. Deutschen Bundestag sowie voraussichtlich die Wahl zum 8. Thüringer Landtag statt. Es ist geplant, an diesem Tag in der Gemeinde Uhlstädt-Kirchhasel in 16 Stimmbezirken sowie einem Briefwahlvorstand zu wählen.

Das Wahlelenamt kann von allen Bürgerinnen und Bürgern wahrgenommen werden, die am Wahltag wahlberechtigt sind, d.h. sie müssen u.a. das 18. Lebensjahr vollendet haben.

Der Ablauf am Wahlsonntag ist einfach zu schildern: Die Helfer finden sich früh um 07.30 Uhr im Wahllokal ein und werden vom Wahlvorsteher verpflichtet. Es müssen nicht den gesamten Wahltag über alle Helfer im Wahllokal sein. Es reicht, wenn ständig 3 - 4 anwesend sind. Diese Einteilung kann individuell im jeweiligen Stimmbezirk mit dem Wahlvorsteher abgestimmt werden. Nach Wahlschluss um 18.00 Uhr finden sich alle Wahlhelfer wieder im Wahllokal ein, um die Stimmen auszuzählen.

Für die Tätigkeit im Wahlvorstand wird ein Erfrischungsgeld gezahlt. Im Zuge der Vorbereitungen zur Durchführung der Wahlen wurde auch auf die aktuelle Pandemielage Rücksicht genommen. So wurde die Corona-Impfverordnung diesbezüglich geändert. Wahlhelfer sind nunmehr gemäß § 4 Abs. 1 Nr. 4 Buchstabe b) in die Prioritätengruppe 3 eingeordnet. Als Nachweis der Impfberechtigung gilt das Berufungsschreiben der Gemeinde zum Wahlhelfer der beiden genannten Wahlen.

Alle Personen, die verbindlich als Wahlhelfer bei den Wahlen am 26. September 2021 mitwirken möchten, melden sich bitte schnellstmöglich in der Haupt- und Ordnungsverwaltung der Gemeinde Uhlstädt-Kirchhasel bei Frau Heyder-Freiny, Tel: 036742/67070, eMail: ordnungsamtsleiter@uhlstaedt-kirchhasel.de oder im Sekretariat bei Frau Bohne, Tel. 036742/67060, eMail: sekretariat@uhlstaedt-kirchhasel.de .

Frank Dietzel
Bürgermeister

Information des Ordnungsamtes

Keine Genehmigung von offenen Feuern - Verbrennungsverbot von Baum- und Strauchverschnitt

Schweren Herzens haben wir uns mit Blick auf die wieder stetig steigenden Infektionszahlen im Zuge der Corona-Pandemie und unter Beachtung der diesbezüglichen gesetzlichen Regularien dazu entschieden, bis auf Weiteres keine Lager-, Traditions- und Brauchtumsfeuer gemäß §§ 15, 18 der Ordnungsbehördlichen Verordnung der Gemeinde Uhlstädt-Kirchhasel vom 02.01.2018 zu genehmigen. Wir bitten hierfür um Verständnis.

Aus aktuellem Anlass möchten wir gleichzeitig darauf hinweisen, dass die Verbrennung pflanzlicher Abfälle in Thüringen seit dem 01.01.2016 nach Thüringer Pflanzenabfallverordnung verboten ist. Hierunter zählen auch Baum- und Strauchverschnitt. Gartenabfälle, die nicht im Garten, z. B. durch Kompostierung verwertet werden können, dürfen **nicht** im eigenen Garten oder im freien Gelände verbrannt werden. Vielmehr sind sie in den dafür vorgesehenen Grünabfallannahmepunkten, wie z.B. auf dem Gelände der Agrargenossenschaft Catharinau, zu entsorgen. Ein Verstoß hiergegen stellt eine Ordnungswidrigkeit dar, die mit Geldbuße geahndet wird. Wir bitten daher um Beachtung.

Sollten Sie diesbezügliche Rückfragen haben, stehen Ihnen die Mitarbeiterinnen des Ordnungsamtes gern zur Verfügung.

Rettungsschwimmer gesucht !!!



Wir suchen zuverlässige Rettungsschwimmer/-innen mit entsprechenden Nachweisen (Erste-Hilfe und Rettungsschwimmerschein) für das Freibad Großkochberg in der Badesaison vom **15.06.2021-31.08.2021**.

Es sind zwei Arbeitsmodelle möglich:

1. reine Absicherung des Badebetriebes bei entsprechendem Wetter:
 - Saisonarbeit
 - Abrechnung nach geleisteten Stunden
2. befristete Vollzeitstelle:
 - Zeitraum nach Absprache
 - vorrangig Absicherung des Badebetriebes
 - nachrangig Unterstützung des Bauhofes, wenn Schwimmbad geschlossen

weitere Vorteile:

- Arbeitstage nach Absprache, mit Uni-Stundenplanung vereinbar
- sehr gute Bezahlung
- sehr schöne und ruhige Lage
- super Arbeitsklima
- Arbeit, die Spaß macht

Informationen zum Freibad finden Sie unter <http://www.uhlstaedt-kirchhasel.de/info/freibaeeder/>. Bei ernsthaftem Interesse Meldet Sie sich bitte telefonisch bei Herrn Mathejczyk 036742/670-63 oder bei Herrn Hercher 036743/22244

Informationen aus der Gemeinde

Neues aus der Gemeinde

Eigentlich ist der Frühling die Zeit des Neubeginns, des Aufbruchs.

Sehnsüchtig warten wir auf Sonne, Wärme und Entspannung im Kampf gegen Corona.

Aber gerade dieses Jahr geht alles viel zu langsam. Man meint, eigentlich geht gar nichts vorwärts. Es wächst die Zahl jener, für die das Glas halb leer ist.

Lassen wir uns nicht entmutigen. Für Leute mit Durst nach Leben ist das Glas eigentlich immer halb voll.

Zur Situation in der Gemeinde:

Wir haben bis jetzt keinen genehmigten Haushalt für das Jahr 2021 und befinden uns in der vorläufigen Haushaltsführung.

Dies bedeutet, dass wir jeden Euro zweimal umdrehen müssen. Die Pflichtaufgaben der Gemeinde haben oberste Priorität, um diese wenigstens abzusichern.

Im Rahmen der Dorferneuerung beginnt im Sommer die Erneuerung der Dorfstraße Naundorf einschließlich der Sanierung einer Seite der Bachmauer und dem Bau einer Löschwasserzisterne. Dieses Projekt wurde im vergangenen Jahr schon vorbereitet, wird im Sommer 2022 beendet und wird mit 65 % gefördert.

Der Fahrzeugbestand im Bauhof ist durch einen Komplettausfall und weiteren notwendigen Reparaturarbeiten an den Fahrzeugen stark reduziert. So können bestimmte Arbeiten (z.B. Straßenbau) zur Zeit gar nicht oder nur bedingt durchgeführt werden. Die Wasserversorgung für den Sportplatz und die Kleingartenanlage Niederkrossen konnte vor Ostern noch kostengünstig repariert werden. Hier möchte ich mich nochmals für die tatkräftige Hilfe der Firma Queller-Bau bedanken.

Dietzel
Bürgermeister

Unterwegs mit dem Osterhasen....

... war der Bürgermeister Frank Dietzel, am 30.03.2021. Gemeinsam besuchten Sie alle Kindergärten im Gemeindegebiet und konnten den Kindern jeweils ein großes Osternest gefüllt mit Büchern, Konzentrationsspielen und Puzzeln übergeben. Außerdem gab es gefärbte Eier und Schokoladenhasen.



Diese schöne Osterüberraschung konnte allerdings nur gelingen, durch die zahlreichen Spenden, die die Gemeinde Uhlstädt-Kirchhasel dazu erhalten hat. Aus diesem Grund möchten wir uns herzlich beim Geflügelhof in Teichweiden für frische, gefärbte Eier bedanken. Auch der Dorfgemeinschaft Etselbach e.V., danken wir für die Übergabe der Konzentrationsspiele und Puzzles, die ihren Platz im Osternest gefunden haben. Durch Ihre Unterstützung konnte der Osterhase die Kinderaugen zum Leuchten bringen!



Und schon bald, steht der nächste Höhepunkt eines Kindergartenjahres an - die Verabschiedung der Vorschüler. Durch die schwierige Haushaltslage wäre es nicht umsetzbar, die Vorschulfeste so zu gestalten, wie sonst üblich. Deshalb danken wir dem Autohaus Bohr und der GAT Gesellschaft für Kraftstoff- und Automobiltechnologie mbH & Co. KG in Kirchhasel für die Spendenbereitschaft von insgesamt 1000,00 Euro. Mit dieser Spende können wir für jedes Vorschulkind, dass einen Kindergarten in der Gemeinde Uhlstädt-Kirchhasel besucht, eine Zeugnismappe erwerben. Diese wird dann durch den Kindergarten übergeben. Außerdem unterstützt die Spende die Befüllung der Zuckertüten, die an den schön geschmückten, bunten Zuckertütenbäumen wachsen.

Amtlicher Teil

Amtliche Bekanntmachungen

Gemeinde Uhlstädt-Kirchhasel

Beschlüsse des Bau-, Vergabe- und Wirtschaftsausschusses

Beschluss - Nr.: 200/2021

Genehmigung der Niederschrift

Der Bau-, Vergabe- und Wirtschaftsausschuss bestätigt die Niederschrift der 15. öffentlichen Bauausschusssitzung am 07.01.2021.

Beschluss - Nr.: 201/2021

Gemeindliches Einvernehmen

Der Bau-, Vergabe- und Wirtschaftsausschuss der Gemeinde Uhlstädt-Kirchhasel erteilt das gemeindliche Einvernehmen für das beantragte Vorhaben: „Änderung Anbau - Errichtung Wintergarten“ in der Gemarkung Oberkrossen, Flur 1, Flurstück 312.

Beschluss - Nr.: 202/2021

Gemeindliches Einvernehmen

Der Bau-, Vergabe- und Wirtschaftsausschuss der Gemeinde Uhlstädt-Kirchhasel erteilt das gemeindliche Einvernehmen für das beantragte Vorhaben: „Neubau einer Maschinenhalle und Mehrzweckhalle“ in der Gemarkung Großkochberg Flur 0, Flurstück 787/6 und 792.

Beschluss - Nr.: 203/2021

Gemeindliches Einvernehmen

Der Bau-, Vergabe- und Wirtschaftsausschuss der Gemeinde Uhlstädt-Kirchhasel versagt das gemeindliche Einvernehmen für das beantragte Vorhaben (Vorbescheid): „Errichtung Wohnhaus“ in der Gemarkung Etselbach Flur 11, Flurstück 39/1.

Beschluss - Nr.: 204/2021

Gemeindliches Einvernehmen

Der Bau-, Vergabe- und Wirtschaftsausschuss der Gemeinde Uhlstädt-Kirchhasel stimmt dem Antrag auf Befreiung hinsichtlich der Dachfarbe des zu errichtenden Hauses auf den Grundstücken in der Gemarkung Etselbach Flur 4, Flurstücke 17/34, 17/35, 17/36, 17/37 und 17/38 zu.

Beschluss - Nr.: 205/2021

Gemeindliches Einvernehmen

Der Bau-, Vergabe- und Wirtschaftsausschuss der Gemeinde Uhlstädt-Kirchhasel versagt das gemeindliche Einvernehmen für das beantragte Vorhaben (Vorbescheid): „Neubau Einfamilienhaus/-häuser“ in der Gemarkung Neusitz Flur 6, Flurstück 142/12.

Der Beschluss wurde vom Bau-, Vergabe- und Wirtschaftsausschuss abgelehnt.

Beschluss - Nr.: 206/2021

Gemeindliches Einvernehmen

Der Bau-, Vergabe- und Wirtschaftsausschuss der Gemeinde Uhlstädt-Kirchhasel erteilt das gemeindliche Einvernehmen für das beantragte Vorhaben (Vorbescheid): „Quadratisches Einfamilienhaus, zwei Vollgeschosse mit Walmdach, evtl. Keller“ in der Gemarkung Kirchhasel Flur 3, Flurstücke 175/1 und 176.

Beschluss - Nr.: 207/2021

Gemeindliches Einvernehmen

Der Bau-, Vergabe- und Wirtschaftsausschuss der Gemeinde Uhlstädt-Kirchhasel erteilt das gemeindliche Einvernehmen für das beantragte Vorhaben (Vorbescheid): „Neubau eines EFH mit Obergeschoss in Blockbohlenbauweise und einer Doppelgarage mit Carport“ in der Gemarkung Weißbach Flur 0, Flurstück 23/6. Die Befreiungen von den Festsetzungen des B-Planes Fassadengestaltung und Dachüberstände werden zugelassen.

Beschluss - Nr.: 208/2021**Gemeindliches Einvernehmen**

Der Bau-, Vergabe- und Wirtschaftsausschuss der Gemeinde Uhlstädt-Kirchhasel erteilt das gemeindliche Einvernehmen für das beantragte Vorhaben (Vorbescheid): „Errichtung Einfamilienhaus mit Terrasse“ in der Gemarkung Engerda, Flur 1, Flurstück 115.

Beschluss - Nr.: 209/2021**Gemeindliches Einvernehmen**

Der Bau-, Vergabe- und Wirtschaftsausschuss der Gemeinde Uhlstädt-Kirchhasel erteilt das gemeindliche Einvernehmen für das beantragte Vorhaben: „Ersatzneubau Garage mit anschließendem Carport“ in der Gemarkung Partschefeld Flur 1, Flurstück 19.

Beschluss - Nr.: 210/2021**Beschlussempfehlung:****Abwägungsbeschluss**

Der Bau-, Vergabe- und Wirtschaftsausschuss empfiehlt nach Prüfung dem Gemeinderat der Gemeinde Uhlstädt-Kirchhasel nachfolgenden Abwägungsbeschluss zu fassen:

Bezugnehmend auf die §§ 3 (2) und 4 (2) BauGB wurden die Behörden und Träger öffentlicher Belange unterrichtet. Die eingegangenen Stellungnahmen zum Entwurf (Planungsstand Juni 2020) wurden entsprechend Anlage 1 zu diesem Beschluss mit folgendem Ergebnis geprüft:

- | | |
|---|------------|
| a) Thüringer Landesamt für Vermessung und Geoinformation | 08.12.2020 |
| b) Thüringer Landesverwaltungsamt Weimar | 05.01.2021 |
| c) Landratsamt Saalfeld - Rudolstadt | 07.01.2021 |
| d) Thüringer Landesamt für Landwirtschaft und ländl. Raum | 07.01.2021 |

Im Rahmen der Bürgerbeteiligung lag der Entwurf des Bebauungsplanes „Die Gartengelängen“ in der Zeit vom 30.11.2020 - 11.01.2021 für jedermann öffentlich aus. Bedenken und Anregungen wurden in dieser Zeit nicht vorgetragen.

Der Entwurf wird entsprechend geändert und ergänzt und als Bebauungsplan „Die Gartengelängen“ fortgeführt. In Anbetracht der geringfügigen Planänderungen wird auf eine erneute Planauslage verzichtet. Das Abwägungsergebnis ist Bestandteil des Beschlusses.

Beschluss - Nr.: 211/2021**Beschlussempfehlung****Satzungsbeschluss zum Bebauungsplan „Die Gartengelängen“ im OT Etzelbach**

Der Bau-, Vergabe- und Wirtschaftsausschuss der Gemeinde Uhlstädt-Kirchhasel empfiehlt dem Gemeinderat die Satzung zum Bebauungsplan „Die Gartengelängen“ bestehend aus der Planzeichnung und den textlichen Festsetzungen sowie dem Grünordnungsplan in der Fassung vom März 2021 gemäß § 10 (1) BauGB zu beschließen.

Die Begründung zum Bebauungsplan „Die Gartengelängen“ in der Fassung vom März 2021 wird gebilligt.

Beschluss - Nr.: 212/2021**Genehmigung der Niederschrift**

Der Bau-, Vergabe- und Wirtschaftsausschuss bestätigt die Niederschrift der 15. nichtöffentlichen Bauausschusssitzung am 07.01.2021.

Beschlüsse des Hauptausschusses**Beschluss - Nr.: 061/2021****Genehmigung Niederschrift**

Der Hauptausschuss der Gemeinde Uhlstädt-Kirchhasel genehmigt die Niederschrift der 10. öffentlichen Hauptausschusssitzung am 18.11.2020.

Beschluss - Nr.: 062/2021**Genehmigung Niederschrift**

Der Hauptausschuss der Gemeinde Uhlstädt-Kirchhasel genehmigt die Niederschrift der 10. nichtöffentlichen Hauptausschusssitzung am 18.11.2020.

Beschluss - Nr.: 063/2021**Genehmigung Niederschrift**

Der Hauptausschuss der Gemeinde Uhlstädt-Kirchhasel genehmigt die Niederschrift der 11. öffentlichen Hauptausschusssitzung am 04.03.2021.

Beschluss - Nr.: 064/2021**Ausgabenansatzanpassung für das Haushaltsjahr 2021**

Der Hauptausschuss der Gemeinde Uhlstädt-Kirchhasel beschließt, einer Ausgabenansatzanpassung für das Haushaltsjahr 2021 zuzustimmen und die Ausgabe während der vorläufigen Haushaltsführung auf Grund der Unabweisbarkeit durchzuführen.

Beschluss - Nr.: 065/2021**Genehmigung Niederschrift**

Der Hauptausschuss der Gemeinde Uhlstädt-Kirchhasel genehmigt die Niederschrift der 11. nichtöffentlichen Hauptausschusssitzung am 04.03.2021.

Beschlüsse des Gemeinderates**Beschluss - Nr.: 104/2021****Genehmigung der Niederschrift**

Der Gemeinderat der Gemeinde Uhlstädt-Kirchhasel genehmigt die Niederschrift der 9. öffentlichen Gemeinderatssitzung am 01.12.2020.

Beschluss - Nr.: 105/2021**Über die Verwendung der Zuweisung zur Stärkung kreisangehöriger Gemeinden**

Der Gemeinderat der Gemeinde Uhlstädt-Kirchhasel beschließt, die nach dem Thüringer Gesetz zur Stärkung kreisangehöriger Gemeinden im Haushaltsjahr 2021 ausgereichten 50.000,00 € zur Teiltilgung der ausgesetzten Kreditrate aus dem Jahr 2020 zu verwenden, um die Generationengerechtigkeit wiederherzustellen und die vertragliche Bindungspflicht einzuhalten.

Beschluss - Nr.: 106/2021**Neufassung der Entgeltordnung für die Benutzung des Freibades Großkochberg**

Der Gemeinderat der Gemeinde Uhlstädt-Kirchhasel beschließt die Neufassung der „Entgeltordnung für die Benutzung des Freibades Großkochberg“.

Beschluss - Nr.: 107/2021**1. Änderung der Gebührenordnung zur Erhebung von Parkgebühren in der Gemeinde Uhlstädt-Kirchhasel (Parkgebührenordnung)**

Der Gemeinderat der Gemeinde Uhlstädt-Kirchhasel beschließt die 1. Änderung der Gebührenordnung zur Erhebung von Parkgebühren in der Gemeinde Uhlstädt-Kirchhasel (Parkgebührenordnung).

Beschluss - Nr.: 108/2021**Einrichtung vorberatender Ausschuss**

Der Gemeinderat der Gemeinde Uhlstädt-Kirchhasel beschließt, dass zum nächstmöglichen Zeitpunkt ein Ausschuss für Gemeindeentwicklung eingerichtet und besetzt wird.

Die Geschäftsordnung ist im betreffenden Paragraphen (§ 19) entsprechend zu erweitern.

Der Beschluss wurde vom Gemeinderat abgelehnt.

Beschluss - Nr.: 109/2021**Freigabe der Haushaltsmittel und Vergabe der Reparaturleistung für das Bauhoffahrzeug HANSA**

Der Gemeinderat der Gemeinde Uhlstädt-Kirchhasel beschließt die Freigabe der notwendigen Mittel in Höhe von 18.543,87 Euro zzgl. Frachtkosten einschließlich der Vergabe an die Firma Beuthhauser für die Reparatur des Bauhoffahrzeuges HANSA und die Einstellung in den Haushalt unter Maßgabe der vorherigen Betrachtung durch einen unabhängigen Gutachter.

Beschluss - Nr.: 110/2021**Genehmigung der Niederschrift**

Der Gemeinderat der Gemeinde Uhlstädt-Kirchhasel genehmigt die Niederschrift der 9. nichtöffentlichen Gemeinderatssitzung am 01.12.2020.

Öffentliche Bekanntmachung

der 1. Änderung der Gebührenordnung zur Erhebung von Parkgebühren in der Gemeinde Uhlstädt-Kirchhasel (Parkgebührenordnung)

Aufgrund des § 6 a Abs. 6 des Straßenverkehrsgesetzes vom 19. Dezember 1952 (BGBl. I S. 837) in der Fassung der Bekanntmachung vom 5. März 2003 (BGBl. I S. 310, 919), zuletzt geändert durch Gesetz am 15. Januar 2021 (BGBl. S. 530), des § 1 Abs. 1 Nr. 1 Thüringer Verordnung zur Übertragung von Ermächtigungen und über Zuständigkeiten auf dem Gebiet des Straßenverkehrsrechts vom 13. Februar 2007 (GVBl. S. 11), zuletzt geändert durch Gesetz vom 18. Dezember 2018 (GVBl. S. 731, 778) und des § 19 Abs. 1 Satz 2 Thüringer Gemeinde- und Landkreisordnung (ThürKO) vom 16. August 1993 (GVBl. S. 501) in der Fassung der Bekanntmachung vom 28. Januar 2003 (GVBl. S. 41) zuletzt geändert durch Gesetz vom 11. Juni 2020 (GVBl. S. 277, 278) erlässt die Gemeinde Uhlstädt-Kirchhasel nachstehende 1. Änderung zur Gebührenordnung zur Erhebung von Parkgebühren in der Gemeinde Uhlstädt-Kirchhasel vom 8. Mai 2013:

§ 1 - Änderungen

§ 4 Abs. 2 wird wie folgt geändert:

Die Parkgebühren betragen in der Zone I für den laufenden Tag

Krad	1,00 Euro
PKW	2,00 Euro
Bus	5,00 Euro
LKW	5,00 Euro

§ 2 - Inkrafttreten

Die 1. Änderung der Parkgebührenordnung tritt am Tag nach ihrer Bekanntmachung in Kraft.

Ausgefertigt

Uhlstädt-Kirchhasel, 15.04.2021

Gemeinde Uhlstädt-Kirchhasel

gez. Frank Dietzel

Bürgermeister

(Siegel)

Öffentliche Bekanntmachung

der (Neufassung der) Entgeltordnung für die Benutzung des Freibads Großkochberg in der Gemeinde Uhlstädt-Kirchhasel

§ 1

Geltungsbereich

Die Entgeltordnung gilt für das kommunale Freibad in Großkochberg.

§ 2

Nutzungsentgeltspflicht

(1) Für die Benutzung des Freibades wird ein Nutzungsentgelt nach Maßgabe dieser Entgeltordnung erhoben. Das Nutzungsentgelt ist im Voraus zu entrichten.

(2) Das Entgelt wird mit Lösen der Eintrittskarte entrichtet. Jahreskarten werden personenbezogen ausgestellt.

(3) Die Eintrittskarten gelten immer nur für jeweils eine Person bei Einzelkarten.

(4) Tageskarten gelten nur am Lösungstag. Jahreskarten gelten für die Badesaison (ca. 3 Monate).

(5) Für verlorene Karten wird kein Ersatz geleistet.

(6) Es bestehen keine Ansprüche auf Rücknahme der Eintrittskarte (z.B. bei Verschlechterung der Wetterlage).

(7) Wird ein Badegast aufgrund eines Verstoßes gegen die Haus- und Badeordnung aus dem Freibad verwiesen, wird das geleistete Entgelt nicht zurückerstattet.

(8) Wer das Freibad ohne gültige Eintrittskarte in Anspruch nimmt, muss das Fünffache des für ihn jeweils gültigen Satzes zahlen.

§ 3

Nutzungsentgelt

- | | |
|--|-------------------|
| 1. <u>Kinder</u> unter 6 Jahren
(nur in Begleitung Erwachsener) | |
| Tageseinzeltkarte | 1,50 Euro |
| Feierabendkarte (gültig ab 16.00 Uhr) | 0,50 Euro |
| Jahreskarte | 18,00 Euro |

- | | |
|---|-------------------|
| 2. <u>Kinder, Schüler, Jugendliche</u> 6 - 18 Jahre | |
| Tageseinzeltkarte | 2,00 Euro |
| Feierabendkarte (gültig ab 16.00 Uhr) | 1,50 Euro |
| Jahreskarte | 24,00 Euro |
| 3. <u>Schüler/Studenten</u> über 18 Jahre mit gültigem Schüler-Studentenausweis und Schwerbeschädigte ab 50 % Behinderung | |
| Tageseinzeltkarte | 2,50 Euro |
| Feierabendkarte (gültig ab 16.00 Uhr) | 2,00 Euro |
| Jahreskarte | 30,00 Euro |
| 4. <u>Erwachsene</u> ab vollendetem 18. Lebensjahr | |
| Tageseinzeltkarte | 3,50 Euro |
| Feierabendkarte (gültig ab 16.00 Uhr) | 2,50 Euro |
| Jahreskarte | 42,00 Euro |
| 5. <u>Kabinengebühr</u> Freibad Großkochberg | |
| Tagesgebühr | 1,00 Euro |
| Jahresgebühr | 10,00 Euro |

§ 4

In-Kraft-Treten

Die Entgeltordnung tritt am Tag nach ihrer Bekanntmachung in Kraft.

Gleichzeitig tritt die Entgeltordnung für die Benutzung der Freibäder in der Gemeinde Uhlstädt-Kirchhasel vom 24.02.2017 außer Kraft.

Uhlstädt-Kirchhasel, den 15.04.2021

Gemeinde Uhlstädt-Kirchhasel

gez. Dietzel

Bürgermeister

(Siegel)

Sonstige Informationen

Zweckverband Wasserversorgung und Abwasserbeseitigung Saalfeld-Rudolstadt

Sehr geehrte Damen und Herren,
die Fäkalentsorgung findet wie folgt statt:

Clöswitz

03.05.2021

Großkochberg 03.05.-07.05.2021

- | | |
|------------|---|
| 03.05.2021 | Am Kirschgraben, Zum Schindsattel |
| 04.05.2021 | Am Goetheplatz, Am Sperlingsberg |
| 05.05.2021 | Bachstraße, Bergweg, Clöswitzer Straße, Hintere Ehrlich, Im Schlosshof |
| 06.05.2021 | Im Vorwerksgarten, Lausnitzweg, Lindigweg, Neusitzer Straße, Pfarrgasse |
| 07.05.2021 | Sandweg, Studnitzer Weg, Weitersdorfer Weg |

Der Zweckverband oder der von ihm beauftragte Abfuhrunternehmer räumt die Grundstückskläranlagen und fährt den Fäkaltschlamm mindestens einmal pro Jahr ab. Den Vertretern des Zweckverbandes und ihren Beauftragten ist ungehindert Zutritt zu den Grundstücks-entwässerungsanlagen zu gewähren.

Einen unverbindlichen Tourenplan für das Jahr 2020 entnehmen Sie auch unserer Homepage:

<http://www.zwa-slf-ru.de/service/entsorgungstermine>

Witterungsbedingte Änderungen behalten wir uns vor.

Grundstückseigentümer, die eine Auflage zur Stilllegung ihrer Kleinkläranlage erhalten haben, bitten wir um rechtzeitige Vereinbarung eines gesonderten Termins für die letzte Entleerung.

Aus arbeitsorganisatorischen Gründen muss die Anmeldung bis spätestens zwei Wochen vor dem beabsichtigten Abfuhrtermin erfolgen. Dies gilt auch für zusätzlich notwendige Entsorgungen. Grundstückseigentümer mit einer **vollbiologischen Kläranlage** müssen die in Absprache mit der Wartungsfirma notwendige Leerung ebenfalls bei uns gesondert anmelden.

Mit freundlichen Grüßen

Matschke

AL Abwasser

Aus der Gemeinde

Informationen der Wegewarte der Gemeinde

Wandern geht immer

Bedingt durch die Coronakrise wird vielerorts eine erhöhte Nachfrage im thüringischen Wandertourismus festgestellt, vor allem bei Tagesausflügen. Da unsere Kultureinrichtungen und Freizeitangebote weiterhin nicht vollumfänglich bzw. nur unter Auflagen genutzt werden können, bewegen sich viele Menschen verstärkt in der Natur. Mancherorts stößt die Infrastruktur dabei an ihre Grenzen. Folgen sind überfüllte Parkplätze, herumliegender Müll, zertrampelte Vegetation, illegale Motorrad-Sausen und Lagerfeuer etc.

Damit Natur und Umwelt geschont werden und die Ansteckungsgefahr niedrig bleibt, muss sichergestellt werden, dass sich nicht zu viele Menschen an denselben Stellen ballen. Die Gäste sollten sich nicht auf einzelne Rad- und Wanderwege konzentrieren, sondern sich möglichst breitflächig verteilen. Im Vordergrund sollten dabei weiche Maßnahmen der Besucherlenkung (frühzeitige Information, zahlreiche Alternativangebote etc.) stehen, aber auch ein achtsamer Umgang mit Mutter Natur.

Wandern macht nicht nur fit, es führt auch Generationen zusammen und sorgt für tolle Erlebnisse an frischer Luft! Schon 3.000 Schritte täglich mehr genügen, um das Risiko für Arterienverkalkung und damit für Herzinfarkt sowie Schlaganfall zu reduzieren.

Gleichzeitig ist darauf zu achten, dass die Infrastruktur an den Wander- und Radwegen, auch abseits der Top-Wege wie Goethe-, Luther-Weg oder am Schustersteig, eine ausreichende Qualität besitzt. Dafür läuft aktuell eine Bewerbung um Fördermittel aus LEADER. Die Bedarfe heraus zu finden, bedeutet eine stetige Beobachtung der Besucherströme, um mögliche Hotspots des Nutzeraufkommens festzustellen und qualifizierte Alternativangebote zu schaffen oder Gebote (Schilder) zu stellen. Beispielhaft sei der Blassenberg mit seinen Orchideenvorkommen bei Großkochberg genannt. Verantwortlich dafür ist die Kommune mit ihrer Touristinformation, den vier Wegewarten und Wegepaten in Zusammenarbeit mit den engagierten Heimat- und Wandervereinen der Gemeinde. Die Informationen müssen bei den Reisegebieten und den Kreisen (Kreiswegewart Dirk Fischer und Landratsamt SLF-RU) gebündelt werden. Nur wer weiß, was Wanderer der Region bevorzugen, kann entsprechende Investitionsentscheidungen in die richtige Richtung treffen oder Projekte anschieben.



Attraktive Wander- und Spazierwege ermöglichen eine sichere Besucherlenkung in der freien, offenen Landschaft des Hexengrundes genauso wie in den Wäldern der Uhlstädter Heide. Besondere Bedeutung kommt den naturnahen Wegen und Pfaden zu. Gerade sie machen das zu Fuß gehen für die meisten Menschen attraktiv. Besonders hier ergeben sich besondere Naturerfahrungen und -erlebnisse. Das erhöht nicht nur die Wertschätzung für die Natur, sondern unterstützt gerade bei jungen

Menschen die Persönlichkeitsentwicklung, Sozialkompetenz und Motorik.

Dass die vorhandene Infrastruktur mit einem hohen Anteil naturnaher Wegoberflächen gefördert und erhalten bleibt, ist Aufgabe der Kommune und Wegewarte. Je naturnaher das Freizeiterlebnis ist, desto größer sind die Chancen, große und kleine Wanderer für Mobilitäts- und Klimaschutzfragen oder die Förderung der biologischen Vielfalt zu sensibilisieren.



„Ich schütze nur, was ich liebe. Ich liebe nur was ich kenne. Ich kenne nur, was ich wahrnehme. Ich nehme nur wahr, was für mich eine Bedeutung hat, ...und diese Bedeutung vermitteln Erwachsene den Kindern.“ Dr. Raingard Knauer & Petra Brandt

Unser Umwelt-Knigge

Regel 1: Nehmen Sie Rücksicht

In der Natur sind wir immer zu Gast. Tiere und Pflanzen sind hier zu Hause. Deshalb: Verhalten Sie sich leise und halten Sie Abstand, um die Tiere nicht zu stören!

Regel 2: Auf festen Wegen bleiben

Das gilt grundsätzlich überall, besonders aber in der Dämmerung und zu Brut- und Setzzeiten der Wildtiere. Generell bedeuten Menschen, die sich abseits befestigter Wege bewegen, für Tiere und Pflanzen Stress.

Regel 3: Betretungs- und Ruhezeiten beachten

Sperrungen sind immer gut begründet und sollten zum Schutz der Natur daher auch beachtet werden. Gerade in Sperrzonen wie Naturschutzgebieten richtet falsches Verhalten besonders viel Schaden im Ökosystem an.

Regel 4: Hunde stets an die Leine!

Hunde können Wildtiere aufscheuchen. Daher sollten sie in der Natur immer an der Leine geführt werden.

Regel 5: Kein wildes Zelten, Grillen, Feuermachen oder Partyfeiern in der freien Natur

Das ist nur an den dafür vorgesehenen Stellen (z. B. Schutzhütten) erlaubt.

Regel 6: Müll immer mitnehmen

Müll verunstaltet nicht nur die Natur, er kann auch bei Tieren Krankheiten auslösen und das Grundwasser verunreinigen. Das gilt besonders für die hochgiftigen, als Sondermüll einzuordnenden Zigarettenkippen, die in der Natur zurückgelassen werden. Die Tiere halten die Kippen nicht nur fatalerweise für Futter. Die glühenden Zigarettenreste, die oft achtlos weggeworfen werden, können besonders im Wald leicht verheerende Brände verursachen.

Regel 7: Nur an ausgewiesenen Stellen ins Wasser gehen

Ob als Schwimmer, mit dem Boot oder einem Kanu - für alle Wassersportarten gilt nicht nur zum Eigenschutz, sondern auch zum Schutz der Natur: Verbote beachten!

Regel 8: (Fast) ungestörte Natur ungestört lassen

In Deutschland gibt es nach Angaben von Natur- und Umweltschutzverbänden keine ungestörte Natur mehr. Gerade deshalb müssen sich auch Tourengänger, Kletterer und Wassersportler an Sperrzonen halten. Tun sie das nicht, könnten ohnehin schon bedrohte Arten ganz aussterben.

Regel 9: Keine Wildtiere verfolgen, streicheln oder aus der Nähe fotografieren

Auch hier gilt zum Schutz der Natur: Abstand halten!

Regel 10: Tiere und Pflanzen weder mitnehmen noch aussetzen

Der Wald fördert die Gesundheit durch Bewegung, Farbe, Wind und Wetter. Die offene Umgebung verringert die Infektionsgefahr. Herz und Kreislauf sind trainiert, die vermehrte Bewegung stärkt die Körperspannung, stärkt die Muskulatur gleichmäßig und stabilisiert dadurch auch die Psyche.

Auf bald im Wald!

Ihr Team vom Wegemanagement Uhlstädt-Kirchhasel

Wegewart Wolfram Siebert, wohnhaft in Großkochberg 10, Telefon 0175 222 44 65 (unterwegs im Nord-Westen der Kommune)

Wegewartin Marina Ehlert, wohnhaft in Niederkrossen 36, Telefon 0176 434 774 99 (unterwegs im Nord-Osten der Kommune)

Wegewart Thomas Hellmuthhäuser, wohnhaft in Weißen 74, Telefon 0176 630 167 64 (unterwegs im Süd-Westen der Kommune)

Wegewartin Annett Hergeth, wohnhaft in Oberkrossen 5, Telefon 0162 868 3567 (unterwegs im Süd-Osten der Kommune)

Bei Fragen oder Anregungen gern anrufen!

Nachrichten aus den Kindertagesstätten

Johanniter Kindertagesstätte „Hexengrundknirpse“ Engerda

Neues von den Hexengrundknirpsen

Das Jahr vergeht wie im Fluge und die Kinder des Johanniter Kindergarten Engerda möchten den fleißigen Lesern wieder einmal von unserem Kindergartenalltag erzählen.

Leider hat das Jahr durch Corona wieder so begonnen wie das letzte Jahr aufgehört hat. Wir haben uns eigentlich sehnlichst gewünscht, dass es wieder besser wird. Es ist nun nicht so gekommen, aber wir versuchen mit unseren Erzieherinnen jeden Tag im Kindergarten so schön und alltäglich wie möglich zu gestalten. Wir haben im Februar gemeinsam Fasching gefeiert und auch der Osterhase kam im letzten Monat zu uns Kindern. Er hatte sich zwar etwas verspätet, aber das war nicht so schlimm. Wir haben uns riesig über unsere Geschenke gefreut.



In dieser Woche gab es bei uns eine Woche lang viele Veranstaltungen rund um das Thema „Bewegung“. Es gibt in diesem Jahr nämlich wieder keinen Mäuse- und Käfer-Cup, aber diesmal war das nicht so schlimm, denn unsere Erzieherinnen haben die Sportfeste einfach zu uns in den Kindergarten geholt. Die Woche war einfach toll. Sie haben uns angemeldet und dann kam in den Kindergarten ein großes Paket für uns Kinder, da waren viele Sachen drin, die wir für Spiele und kleine Wettkämpfe nutzen konnten. Es war eine schöne Woche mit vielen tollen Höhepunkten für uns Kinder.



Das soll es erst einmal von uns gewesen sein. Wir wünschen allen Lesern eine schöne Zeit und vor allem viel Gesundheit.

Liebe Grüße Eure Hexengrundknirpse

Vereine und Verbände

Flößerverein Uhlstädt, Oberkrossen und Rückersdorf e.V.

Flößerei als Immaterielles Kulturerbe der Menschheit vorgeschlagen

UNESCO-Ausschuss entscheidet Ende 2022



Die Bundesrepublik Deutschland hat der UNESCO gemeinsam mit Lettland, Österreich, Polen, Spanien und Tschechien vorgeschlagen, die Flößerei für die internationale Liste des Immateriellen Kulturerbes der Menschheit zu nominieren. Der zuständige Ausschuss der UN-Organisation entscheidet voraussichtlich Ende 2022 über die Anträge.

„Ich freue mich, dass die UNESCO nun bald über die besondere Bedeutung der Flößerei entscheiden wird“, erklärt die Präsidentin der Deutschen UNESCO-Kommission Maria Böhmer. „Dieses jahrhundertealte Handwerk hat unsere Gesellschaft geprägt. In ihm spiegelt sich unsere Wirtschaftsgeschichte. Denn ohne die Versorgung mit Floßholz wäre die Entwicklung vieler europäischer Städte nicht denkbar gewesen“, erläutert Böhmer. Eine multinationale Arbeitsgruppe mit Flößerei-Vereinen, Vertretern der UNESCO-Kommissionen und Kulturministerien aus Deutschland, Tschechien, Österreich, Polen, Lettland und Spa-

nien arbeitete fast drei Jahre an der gemeinsamen Nominierung. Gefordert sind vor allem die Nachweise, wie das immaterielle Kulturerbe Flößerei als lebendiges Handwerk weiterentwickelt und an die nächsten Generationen weitergegeben wird. Ebenso ist zu erläutern, was in den Vereinen für eine Identität stiftende, breite Öffentlichkeitsarbeit getan wird und welche Erhaltungsmaßnahmen zur Sicherung dieses Erbes durch diese Vereine, aber auch durch lokale Behörden und staatliche Stellen praktiziert werden.

Die Flößerei ist der Transport von Holz auf dem Wasserweg. Seine Hochkonjunktur (Blütezeit) erlebte das Handwerk in Europa zwischen dem Mittelalter und der ersten Hälfte des 20. Jahrhunderts. Nur durch die Flößerei gelang es, den damaligen Bedarf an Brenn- und Bauholz abzudecken. Gefloßt werden kann auf nahezu allen Gewässern, auf kleinen Bächen ebenso wie auf großen Flüssen. Teamwork spielt dabei eine besondere Rolle. Nur gemeinsam gelingt es den Flößern aus Holzstämmen Gefährte zu binden, die enorme Ausmaße annehmen können. So entstanden auch Flöße, die bis zu 600 Meter lang und 50 Meter breit waren.

Heute findet das alte Handwerk wieder zunehmend Verbreitung. Die Deutsche Flößerei-Vereinigung ist der Dachverband von etwa 2.100 Flößern und Flößern, die in 26 Vereinen und Organisationen das alte Handwerk lebendig halten und weitergeben. Auf Flößerfesten und Floßfahrten, in Schulen und Kindergärten informieren sie über das kulturelle Erbe und die Bedeutung des Rohstoffs Holz in Vergangenheit und Zukunft.

Die Mitglieder und Freunde des Flößervereins Uhlstädt, Oberkrossen und Rückersdorf e.V. haben den Vorschlag der Bundesrepublik, die Flößerei in die UNESCO-Liste des Immateriellen Kulturerbes der Menschheit aufzunehmen, mit großer Freude und Genugtuung zur Kenntnis genommen. Haben doch auch sie ihren Anteil daran.

Der Verein hat sich seit seiner Gründung im Jahr 1984 der Pflege der Jahrhunderte alten Tradition und des Brauchtums der Langholzflößerei auf der Saale verschrieben. Wir betreiben eine breit gefächerte Öffentlichkeitsarbeit, um die Kenntnisse über dieses seit 1258 in unserer Region nachgewiesene Gewerbe möglichst vielen Bevölkerungsgruppen zu vermitteln. Dazu veranstalten wir u.a. seit 1987 alle zwei Jahre zu Pfingsten ein Flößerfest, das stets von tausenden Gästen besucht wird und betreiben seit 2001 das einzige Flößereimuseum Thüringens. Der Flößerverein Uhlstädt, Oberkrossen und Rückersdorf e.V. ist sowohl Gründungsmitglied der Internationalen Flößervereinigung als auch der Deutschen Flößerei-Vereinigung. Um das Wissen über die Flößerei an nachfolgende Generationen weiter zu geben, haben wir schon vor Jahren eine Arbeitsgemeinschaft „Junge Flößer“ gegründet, die inzwischen in den Verein integriert ist.

Mit diesen Aktivitäten hat der Verein auch einen nicht geringen Anteil daran, dass die Flößerei schon 2014 in das bundesweite Verzeichnis des Immateriellen Kulturerbes eingetragen wurde. Seitdem haben wir mit unseren Flößerfreundinnen und Flößerfreunden aus ganz Deutschland darauf hingearbeitet, dass die Bundesrepublik bei der UNESCO den Antrag auf Anerkennung der Flößerei als Immaterielles Kulturerbe der Menschheit stellt. Dieses Ziel ist nun erreicht. Jetzt hoffen wir auf eine positive Entscheidung der UNESCO Ende 2022.

i.A. Peter Schröter

Pfingsten 2021 ohne Flößerfest

Das diesjährige Flößerfest muss wegen der Corona-Pandemie leider abgesagt werden. Da nach wie vor unsicher ist, welche Anticorona-Maßnahmen Ende Mai noch gelten, besteht ein zu hohes Risiko, dass die umfangreichen und aufwendigen Vorbereitungen umsonst sein könnten. Entscheidend war am Ende das finanzielle Risiko, das den Bestand des Vereines gefährdet hätte. Wir bitten um Ihr Verständnis. Das Flößerfest Pfingsten 2022 wird um so schöner werden.

Der Vorstand

Verein „plan zwanzig18“ e.V.

... geschafft, tschüssi bis nächstes Jahr!



Großkochberg: Wir hoffen Ihr konntet die Feiertage genießen und beim Oster Spaziergang den erwachenden Frühling erleben.

Wenn Euch unsere Bratwurst am Sonntag geschmeckt hat sind wir, der Verein, mehr als zufrieden. Etwas Wehmut macht sich doch bei uns breit.

Gern hätten wir unsere Senioren zum Kaffeekränzchen eingeladen - aber leider ... Darum haben wir den „Osterhasen“ losgeschickt, und der hatte allen ab 80 Jahre ein kleines Osterkörnchen gebracht. Aber nicht nur das, ein

Gespräch, ein paar nette Worte in dieser verrückten Zeit war die positive Nebenwirkung.

Unsere Senioren haben viel zu erzählen, ein großes Wissen und ganz viel Erfahrung die unbedingt weitergegeben werden muss.

Eine kleine Aufmerksamkeit, die viel Freude bereitet hat!

Wir wünschen Euch viele warme Sonnenstrahlen auf der Haut und im Herzen. Bleibt gesund!

Der Verein „plan zwanzig18“ e.V.

Natur und Umwelt

Sanierung des Teiches bei Töpfersdorf

Für mehr Vielfalt!

Manchmal werde ich von Kindern gefragt: „Was macht Ihr Förster denn so?“ Die Beantwortung sollte mir nach über 20 Berufsjahren eigentlich ganz leichtfallen. Aber gibt es da wirklich eine ganz einfache Antwort? Jedenfalls sind wir nicht nur dafür da, um auf die Tiere, die Bäume und den Wald insgesamt „aufzupassen“. Ein bisschen vielleicht! Ein paar Tiere werden im Rahmen der Jagdausübung sogar getötet, aus gutem Grund. Wir sind auch nicht nur dafür da, um den Sägewerken Sägeholz und den Menschen in unseren Dörfern Brennholz bereitzustellen. Ein bisschen aber doch, auf jeden Fall! Ganz nebenbei helfen wir damit auch noch dem Klima. In Wäldern, in denen Holz geerntet wird, wächst auch wieder welches nach. Genutzte Wälder nehmen ständig Kohlendioxid aus der Luft und wandeln es in Holz um, anders als Urwälder mit geschlossenen Nährstoffkreisen. Den Wanderern Naturerlebnisse und die eine oder andere Schutzhütte zu bieten, den Schulkindern Lernerlebnisse im, mit und über den Wald zu ermöglichen - auch das gehört zu unseren schönen Aufgaben. Quad-, Motocross- und illegale Autofahrer vom Wald fernzuhalten ist auch Bestandteil unseres **vielfältigen** Aufgabenportfolios. Letzteres ist weniger schön und oft verzweifelt man fast am Egoismus und der Uneinsichtigkeit mancher Mitbürger. Es gibt eben Licht und Schatten, wie bei jedem Beruf.

Frage: Was hat das mit dem Teich bei Töpfersdorf zu tun?

Antwort: Alles!

Erklärung: Wir Förster haben die Aufgabe, mitzuhelfen, dass der Wald seine **vielfältigen** Funktionen für Flora, Fauna und uns Menschen heute und in der Zukunft bestmöglich erfüllen kann. Eigentlich ganz einfach und trotzdem nicht so leicht zu erklären. Es sei denn, man hat so ein gutes Beispiel wie die Instandsetzung des Teiches im Töpfersdorfer Grund. So eine Aufgabe braucht eine **Vielfalt** an Mitstreitern von der Idee bis zur Fertigstellung. Wenn es gelingt, entsteht ein Biotop, welches später **vielfältige** Aufgaben erfüllen kann, wie der ganze Wald und wie wir Förster.

Bestimmt hat fast jeder Mensch in unserer Gemeinde schon mal etwas vom verlassenen Dorf „Töpfersdorf“ gehört. Die Einwohner früherer Zeit haben dort nicht nur von der Töpferei gelebt. Töpfersdorf war auch Beherbergungsstätte und Umspannort an einem einstmaligen wichtigen Handelsweg, der das Saaletal mit den bekannten Handelsstraßen der „Uhlstädter Heide“, z.B. dem

„Schustersteig“, verband. Unterhalb der Kirchrue Töpfersdorf im Töpfersdorfer Grund dienten einstmalig 3 Teiche der Fischzucht und damit als eine Nahrungsquelle für die dortige Bevölkerung. Zeitsprung: Nach einem jahrzehntelangen kontinuierlich sinkenden Restwasserspiegel im letzten vorhandenen Teich war im Jahr 2019 nur noch eine Wildschweinsuhle dort zu finden, wo früher vermutlich Karpfen schwammen.

Die Idee, den Teich zu sanieren, wurde erstmalig 2016 von Mitgliedern des Arbeitskreis „Natur- und Umwelt Saalleiten“ und dem örtlichen Förster formuliert. Schließlich liegt der „Teich“ direkt am Entdeckerpfad Saalleiten und an einem Teich lässt sich eine Menge entdecken - **Vielfalt** eben. Drei zentrale Fragen mussten vor den Bautätigkeiten beantwortet werden:

1. Reicht der Wasserzufluss in „normalen“ Jahren überhaupt noch aus, um den Teich zu füllen? Die Trockenjahre 2018 und 2019 lassen Schlimmes erahnen.
2. Wer bezahlt das alles?
3. Welche Genehmigungen werden benötigt und bekommen wir diese auch?

Fragen, welche die Realisierung vorerst verzögerten. Im Dezember 2019 wurden an verschiedenen Stellen im Oberlauf des Teiches Löcher gebaggert. Durchgeführt von Herrn Michel Grünert vom Bauhof der Gemeinde Uhlstädt-Kirchhasel, hydrologisch analysiert vom Ingenieurbüro Dr. Götze aus Jena und dem Ingenieurbüro Dr. Fischer aus Pöbneck (Baugrund - Umwelt - Geologie) und finanziert vom mittlerweile gegründeten Verein „Natur und Umwelt Saalleiten e.V.“ (Baggerkosten), sowie ThüringenForst (Gutachten und Durchführung der gesamten Maßnahme), ergab sich jetzt schon eine **vielfältige** Gruppe von Beteiligten.

Im Ergebnis wurde festgestellt, dass die Kombination aus Wasser im Unterboden, Quellzufluss und oberirdische Wassermengen (Regen, Schnee) ausreichen werden, den Teich zu füllen.

ThüringenForst, vertreten durch das Forstamt Neustadt, organisierte den weiteren Verlauf der Maßnahme finanziell und bautechnisch. Im Jahr 2020 wurden dem Forstamt Gelder für die „Instandsetzung des Löschwasserteiches im Töpfersdorfer Grund“ bereitgestellt. Klar, hier geht es nicht nur um einen Löschwasserspeicher im Falle eines Waldbrandes, aber eben auch! Es sollte ebenso ein attraktiver Rastplatz am Waldentdeckerpfad Saalleiten entstehen, ein Ort für Kinder und Erwachsene, um mitten in der Natur, umgeben von frischer Luft, zu spielen, zu bauen, Wassertiere zu entdecken, zu experimentieren und zu lernen, kurz ein „neues“ Kleinod in unserem Wald. Die kulturhistorische Bedeutung des Teiches der Töpfersdorfer direkt unterhalb der Wallfahrtskirche „Ruine Töpfersdorf“ liegt auf der Hand und lädt zum Nachdenken, Nachforschen und „Eintauchen“ in vergangene Zeiten ein. Natürlich entsteht mit so einer Oase auch ein wichtiges Reproduktionsgewässer und ein wichtiger Lebensraum für viele Amphibien und Reptilien. Beispielhaft sollen hier Berg-, Teich- und Kammolch, Erdkröte, Grasfrosch, Eidechsenarten, Blindschleichen und Ringelnattern erwähnt werden, die bereits jetzt wieder hier „wohnen“. Mal sehen, wer noch so kommt. Ein **vielfältiger** Lebensraum ist heute schon entstanden.

Das alles war auch der Unteren Naturschutzbehörde unseres Landkreises schnell klar. Die Instandsetzung konnte darum ohne bürokratische Schwierigkeiten genehmigt werden.

Ab Herbst 2020 kamen die Bautätigkeiten in die „heiße Phase“. Die Forstkollegen des Maschinenbetriebes Gehren, unterstützt durch Forstwirte des Forstamtes Neustadt führten alle Tätigkeiten fachgerecht und zügig bis kurz vor Weihnachten durch.

- Öffnen des „alten“ Teichdammes
- Ausbaggern der Teichfläche und der Zuläufe
- Ausbaggern eines Kleinstteiches zum Sammeln des Quellwassers
- Einbau eines Sperrriegels aus Ton in den Teichdamm
- Einbau eines Mönchs, inklusive Grundablass
- Einbau eines Überlaufes
- LKW-fähiger Ausbau des Forstweges zum Teich
- Bau eines Fußweges, über den der Teich umrundet werden kann.
- Neubau und Befestigung des Teichdammes

Beim Öffnen des Teichdammes wurde ein Stück des ehemaligen historischen Grundablassrohres, bestehend aus einem bearbeiteten Kiefernstamm, gefunden. Das Ergebnis der Altersbestimmung liegt derzeit leider noch nicht vor.

Ich wünsche mir, dass der Teich bald vollständig gefüllt ist und seine **vielfältigen** Aufgaben bestens erfüllen kann. Vielen Dank an alle Beteiligten, die mit Ideen, Handeln und Finanzieren zum Erfolg beigetragen haben. Vielleicht begegnen wir uns ja bald mal im Wald, am Teich. Dort gibt es jede Menge Platz zum Spielen und viel zu entdecken. Ich würde mich freuen.

Zur Beantwortung der Eingangsfrage: Manchmal bauen wir Förster auch Teiche, für mehr **Vielfalt!**



Maik Meißner
Förster im Revier Weißbach

Kirchliche Nachrichten

Pfarramt Heilingen-Uhlstädt

Die Evangelischen Kirchengemeinden

• Schmieden • Engerda • Rödelwitz • Partschefeld • Dorndorf
• Weißen • Weißbach • Heilingen • Uhlstädt • Beutelsdorf • Zeutsch • Niederkrossen

Jutta und Michael Thiel,
Heilingen 42, 07407 Uhlstädt-Kirchhasel,
Tel.: 03 67 42 / 62 414 und 0171 / 6219 000
Mail: evangpfarramtheilingen@t-online.de

Gelobt sei Gott, der mein Gebet nicht verwirft noch seine Güte von mir wendet
(Psalm 66,20)

1. Abendmahlsfeiern für Familien und Einzelpersonen: Die derzeitigen Infektionsschutzbestimmungen lassen die Feier des Abendmahls in der gewohnten Form noch nicht wieder zu. Allerdings ist das Heilige Abendmahl ein wichtiger Bestandteil des christlichen Glaubens. Deshalb bieten wir gerne an, mit Ihnen im Familienkreis oder als Einzelperson Abendmahl zu feiern. Das kann entweder bei Ihnen zuhause oder in einer unserer Kirchen geschehen. Bitte sprechen Sie uns darauf an.
2. Leider kommt es derzeit immer wieder zu kurzfristigen Veränderungen unserer Planung. Aktuelle Änderungen erfahren Sie unter: www.kirchenkreis-rudolstadt-saalfeld.de/gemeinden/heilingen/



3. Termine:

Sonntag 02.05.

- 08:30 Uhr Gottesdienst in Schmieden
 10:00 Uhr Gottesdienst in Engerda
 17:00 Uhr Gottesdienst in Niederkrossen
 18:00 Uhr Gottesdienst in Zeutsch

Sonntag 09.05.

- 10:00 Uhr Gottesdienst in Uhlstädt
 13:00 Uhr Gottesdienst in Weißen
 14:00 Uhr Gottesdienst in Weißbach
 17:00 Uhr Gottesdienst in Heilingen

Donnerstag 13.05.

Gottesdienste an CHRISTI HIMMELFAHRT um

- 10:00 Uhr in Beutelsdorf mit Taufe
 18:00 Uhr in Zeutsch

Sonntag 16.05.

- 08:30 Uhr Gottesdienst in Partschefeld
 10:00 Uhr Gottesdienst in Engerda
 17:00 Uhr Gottesdienst in Dorndorf
 18:00 Uhr Gottesdienst in Rödelwitz

Samstag 22.05.

- 10:00 Uhr Gottesdienst in der Klinik an der Weißenburg,
 Pflegebereich

Sonntag 23.05.

- 10:00 Uhr Gottesdienst zu PFINGSTSONNTAG in Uhlstädt
 13:30 Uhr KONFIRMATIONSGOTTESDIENST, nur für
 Familien der Konfirmanden

Montag 24.05.

Ob der Gottesdienst zu PFINGSTMONTAG um 14:00 Uhr auf
 dem Spaal bei Neckeroda stattfinden kann, ist noch unklar

Sonntag 30.05.

- 08:30 Uhr Gottesdienst in Schmieden
 10:00 Uhr Gottesdienst in Heilingen
 14:00 Uhr Gottesdienst an der SAALLEITENHÜTTE bei Uhlstädt.
 17:00 Uhr Gottesdienst in Niederkrossen

4. Unterricht für Konfirmanden und Vorkonfirmanden:

Solange der Unterricht in der Gruppe nicht möglich ist, findet
 er nach persönlicher Absprache statt.

5. Folgende Gruppen und Kreise treffen sich wieder, wenn es
 nach den geltenden Infektionsschutzmaßnahmen möglich ist:

- die Christenlehregruppen in Uhlstädt, Heilingen und Engerda
- der Kirchenchor
- die Flötengruppe
- die Gemeinendachmittage in Heilingen und Uhlstädt
- der Frauentreff in Zeutsch
- die Gesprächskreise in Uhlstädt und Heilingen

Wir werden die Teilnehmer entsprechend informieren.

6. Bitte beachten Sie die Coronavirus-Verordnungen der Evan-
 gelischen Kirche in Mitteldeutschland. Bei Redaktionsschluss
 galten folgende Regelungen:

- Einhaltung eines Mindestabstandes von 1,5 Metern, so-
 fern die Teilnehmer an den Gottesdiensten/Veranstaltun-
 gen nicht zu einem Haushalt gehören
- Durchgehend ist eine FFP2-/FFP3-/OP-Maske oder eine
 KN95/N95-Maske zu tragen
- Stoffmasken, Schals oder Tücher genügen als Mund-Na-
 se-Bedeckung nicht
- Gemeindegesang ist nicht erlaubt
- keine Zulassung von Personen mit Symptomen, die auf
 eine Corona-Erkrankung hindeuten könnten.

Evang.-Luth. Kirchengemeindeverband Kirchhasel-Neusitz und Kirchengemeinde Langenschade

Pfarrerin Bärbel Hertel

Kirchstr. 1, 07407 Kirchhasel
 Tel.: 03672/4887411, Fax: 03672/4887410, Handy: 0170/4834253
 E-Mail: baerbel.hertel@ekmd.de

Vorsitzende der Gemeindekirchenräte

Kirchengemeindeverband Kirchhasel-Neusitz:
 Lutz Kürsten, Untercatharinau 34, 07407 Catharinau,
 Tel.: 03672/410399, 0160/2871513
 E-Mail: lutz.kuersten@web.de
 Kirchengemeinde Langenschade:
 Carola Stockmann, Hauptstr. 33, 07333 Langenschade,
 Tel. 03671/614279

Gottesdienste und Andachten in den Kirchen**2. Mai, Sonntag Kantate:**

- 09.00 Uhr Kirchhasel
 10.30 Uhr Mötzelbach
 14.00 Uhr Neusitz

9. Mai, Sonntag Rogate:

- 10.00 Uhr Kolkwitz (Sup. Wegner)

13. Mai, Himmelfahrt:

- 10.30 Uhr Kirchhasel
 (bei schönem Wetter im Pfarrgarten!)

16. Mai, Sonntag Exaudi:

- 09.00 Uhr Kleinkochberg
 10.30 Uhr Etzelbach
 14.00 Uhr Großkochberg

25. Mai, Pfingstsonntag:

- 09.00 Uhr Kirchhasel
 10.30 Uhr Catharinau
 14.00 Uhr Mötzelbach

26. Mai, Pfingstmontag:

- 09.00 Uhr Neusitz
 10.30 Uhr Reichenbach

29. Mai, Sonnabend:

- 11.00 Uhr Großkochberg
 Gottesdienst zum Kochberger Gartenvergnügen
 18.00 Uhr Oberhasel
 Musikalische Abendandacht

Da es auf Grund der Pandemie immer wieder kurzfristig zu not-
 wendigen Terminänderungen kommen kann, informieren Sie
 sich bitte auch in den Schaukästen an den Kirchen.

Christenlehre und Konfirmandenunterricht

Termine werden durch Aushänge und Gemeindebrief bekannt
 gegeben.

Freude und Leid in unseren Kirchengemeinden

Getauft wurde am 11.4. in Saalfeld **Theo Glaser** (2 Jahre alt)
 aus Langenschade.

Verstorben sind und christlich bestattet wurden:

Siegfried Jedicke aus Etzelbach, im Alter von 64 Jahren und
Heinrich Hoffmann aus Etzelbach im Alter von 76 Jahren.

**Herzlichen Dank für viele Stunden ehrenamtlicher Arbeit in
 unseren Gemeinden!**

In der **Kirche Neusitz** wurde der Kirchenboden und Kirchturm in
 ehrenamtlicher Arbeit gereinigt und danach unter Anleitung von
 Pfr. i.R. Tschesch die Kirchendecke vom Boden aus mit Hanfmat-
 ten ausgelegt.

Der **Gemeinderaum im Pfarrhaus Kirchhasel** wurde in ca 180
 Stunden ehrenamtlicher Arbeit durch 25 ehrenamtliche Helfer
 gründlich saniert und wartet nun darauf, dass sich endlich wieder
 Kinder, Jugendliche und andere Gruppen darin treffen können.
Auch in anderen Gemeinden finden sich immer wieder viele
 Helfer, um Kirchen zu putzen, kleinere Reparaturen auszuführen
 und Kirchhöfe in Ordnung zu halten.

Vielen Dank für alle Unterstützung!

Zustellreklamationen

richten Sie bitte telefonisch, unter Nennung Ihrer vollständigen Adresse, an Tel.: 03677 205031 oder schriftlich per E-Mail: post@wittich-langewiesen.de



Impressum

„Uhlstädter-Kirchhaseler Anzeiger“ Amtsblatt der Gemeinde Uhlstädt-Kirchhasel

Herausgeber: Gemeinde Uhlstädt-Kirchhasel, OT Uhlstädt
Jenaische Straße 90, 07407 Uhlstädt-Kirchhasel

Verlag und Druck: LINUS WITTICH Medien KG, In den Folgen 43,
98693 Ilmenau, info@wittich-langewiesen.de, www.wittich.de,
Tel. 0 36 77 / 20 50 - 0, Fax 0 36 77 / 20 50 - 21

Verantwortlich für amtlichen Teil: Frank Dietzel, Bürgermeister

Verantwortlich für den Anzeigenverkauf: Ronald Koch, erreichbar unter
Tel.: 0175 / 5951012, E-Mail: r.koch@wittich-langewiesen.de

Verantwortlich für den Anzeigenteil: David Galandt, Erreichbar unter der Anschrift
des Verlages. Für die Richtigkeit der Anzeigen übernimmt der Verlag keine Gewähr.

Vom Verlag gestellte Anzeigenmotive dürfen nicht anderweitig verwendet werden.
Für Anzeigenveröffentlichungen und Fremdbeilagen gelten unsere allgemeinen
und zusätzlichen Geschäftsbedingungen und die z.Zt. gültige Anzeigenpreisliste.

Vom Kunden vorgegebene HKS-Farben bzw. Sonderfarben werden von uns aus
4-c Farben gemischt. Dabei können Farbabweichungen auftreten, genauso wie
bei unterschiedlicher Papierbeschaffenheit. Deshalb können wir für eine genaue
Farbwiedergabe keine Garantie übernehmen. Diesbezügliche Beanstandungen
verpflichten uns zu keiner Ersatzleistung.

Verlagsleiter: Mirko Reise

Erscheinungsweise: monatlich, kostenlos an alle erreichbaren Haushaltungen im
Verbreitungsgebiet.

Einzelbezugsmöglichkeit: Im Bedarfsfall können Sie Einzelstücke zum Preis von
2,50 € (inkl. Porto und gesetzlicher MWSt.) beim Verlag bestellen.

Hinweis: Für den Inhalt in diesem Blatt eventuell abgedruckter Wahlwerbung und/
oder Anzeigen mit politischem Inhalt ist ausschließlich die jeweilige Partei/politi-
sche Gruppierung verantwortlich.